



Nyingtob Ling – mehr als ein Hilfsprojekt

Nyingtob Ling ist ein Heim für behinderte tibetische Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Dharamsala, dem Hauptsitz der tibetischen Exilregierung. Seine Heiligkeit der XIV. Dalai Lama hat diesem Projekt seinen Namen gegeben und es gesegnet. Nyingtob Ling bedeutet: „Garten der Zuversicht“. Hier erhalten sie ein Zuhause und eine Ausbildung. 1999 wurde das Projekt von NEUE WEGE in Zusammenarbeit mit Nawang Lhamo ins Leben gerufen. Mittlerweile bietet es Platz für 50 Behinderte, die durch Nyingtob Ling neues Selbstvertrauen und Zuversicht gewinnen.

Warum Nyingtob Ling?

1949 marschierte die chinesische Armee in Tibet ein und besetzte das Land. 1959 musste der Dalai Lama, geistiges und weltliches Oberhaupt der Tibeter fliehen. Ihm folgten mehr als 100.000 Tibeter über die hohen Himalaya Pässe nach Indien, wo Sie ein Leben im Exil aufbauten, um der Verfolgung und Unterdrückung zu entgehen. In Dharamsala am Fuß des Himalaya entstand in Indien die Hauptsiedlung der Flüchtlinge um die Residenz des Dalai Lama. Hier errichteten Sie eine demokratisch gewählte Exilregierung.

Gelebte Vision

In dem harten Leben im Exil mit seinen wirtschaftlichen und kulturellen Herausforderungen gab es keine Möglichkeit, die schwächsten Glieder der Gemeinschaft, die behinderten Kinder, gezielt zu fördern. Hier setzt Nyingtob Ling an: Die Handwerkschule für behinderte tibetische Menschen. In dem im März 1999 gegründeten Heim leben heute ca. 50 behinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die aus Familien von Exiltibetern in größter Notlage ausgewählt wurden.

Auf Basis des UN Entwicklungsplans, der ein sauberes und sicheres Umfeld mit medizinischer Betreuung, Lehrkräften, Küche und Helfern vorsieht, bietet das Heim seinen Schülern die wichtigsten Lebensnotwendigkeiten und Einrichtungen, um sich fortzubilden und in ein selbstbestimmtes Leben zu finden. Die behinderten tibetischen Schüler*innen werden durch professionelle Hilfe in verschiedenen Lebensbereichen gefördert und erhalten dadurch eine größere Selbstständigkeit und Integrationsfähigkeit in die Gesellschaft.

Die Bewohner*innen erfahren eine intensive Förderung und liebevolle Betreuung durch die sehr engagierten Mitarbeiterinnen.

Initiatorin Nawang Lhamo

Nawang Lhamo wurde selbst auf der Flucht Ihrer Eltern nach Indien geboren. Sie engagierte sich sehr früh für die Sache der Tibeter im Exil, wurde Generalsekretärin der Frauenvereinigung und 1996 zum Mitglied des tibetischen Exilparlaments in Dharamsala gewählt. Sie setzt sich bis heute als leitende Direktorin von Nyingtob Ling nicht nur politisch, sondern ganz praktisch und fürsorglich für behinderte Menschen ein. Als leitende Direktorin ist sie das Herz und der Kopf unseres Projekts. Ihr unermüdlicher Einsatz ist Quelle und Garant für die positive Entwicklung von Nyingtob Ling.



Maitreja

Verein zur Förderung
behinderter Tibeter e.V.

Unterstützt
Nyingtob Ling

ཐུག་ཇེ་ཅེ་
ཐོག་ཅེ་ཅེ་

Thuk-je-che
Danke

Informationen und Kontakt
Maitreja e.V.
Markus Hegemann
Niels-Bohr-Straße 22
53881 Euskirchen

www.neuwege.com/maitreja

Bankverbindung: DE73 6005 0101 0001 1188 98
BW, IBAN: SOLADEST600
BIC:

Unsere Mission

Von Deutschland aus wollen wir in Indien behinderten Tibetern helfen. Dabei liegt unser Hauptaugenmerk auf dem Behindertenheim Nyingtob Ling. Jedes Mal, wenn wir dorthin kommen, sind wir berührt von der tiefen Mitmenschlichkeit, mit der die Mitarbeiterinnen für alle eine große Familie formen. Unsere Besuche vor Ort, sowie die Freundschaft zu Nawang Lhamo garantieren den effektivsten Einsatz der Spendengelder. Alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, jeder gespendete Euro geht direkt an das Heim.

Unterstützen Sie durch Hilfe zur Selbsthilfe!

Was kann ich tun?

Jede einmalige oder regelmäßige Spende ist willkommen. Werden Sie gerne auch Mitglied im Maitreja Verein zur Förderung behinderter Tibeter.

Auch für kleine Spenden sind wir dankbar. Oft sind Geburtstage, Betriebs- oder Vereinsfeiern ein guter Anlass, Geschenke oder Erlöse einer guten Sache zu widmen.

Reden Sie mit Freunden oder Kollegen und reichen Sie unsere Adresse weiter.